

Anforderungsprofil <u>Ingenieur (m/w/d) Planung und Bau Fußverkehrsanlagen</u>	Stand: 09/2022 Erstellung: TiefGrün P (BearbZ)
---	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
Abt. Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen
und Umwelt
Straßen- und Grünflächenamt

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung und Erarbeitung von Fußverkehrskonzepten- Bearbeitung von großen und schwierigen Straßenbauvorhaben, insbesondere von Fußverkehrsanlagen und Infrastrukturmaßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs- Aufstellung der Bauplanungs- und Ausschreibungsunterlagen- Prüfung von Entwurfszeichnungen, Bauplanungsunterlagen, Bauausführungs- und Ausschreibungsunterlagen, auch von Dritten- Verhandlungen mit Baufirmen und Dritten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen- Öffentlichkeitsarbeit sowie Arbeit für Gremien auf politischer Ebene E 11 Fgr. 1 Abschn. 22.1 Teil II TV-L
-----------	---

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none">• Hochschulstudium mit Abschluss Bachelor oder Dipl. Ing. (FH) in einer der folgenden Fachrichtungen:<ul style="list-style-type: none">- Verkehrsingenieur- oder Bauingenieurwesen- Stadt- und Raumplanung mit Vertiefung oder praktischen Erfahrungen in der Verkehrsplanung- Geographie mit Schwerpunkt oder praktischen Erfahrungen in der Verkehrsplanungoder sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen• verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

	<p>Berufliche Vorerfahrungen in einem Ingenieurbüro für Straßen- bzw. Verkehrsplanung, einer Straßenbaufirma oder einer behördlichen Institution sind erwünscht.</p> <p>Uneingeschränkte Außendienstfähigkeit und ein Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen der Dienstfahrzeuge sind erforderlich.</p>
--	--

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Kenntnisse im Bau- und Vergaberecht (u.a. A-Bau, VOB, HOAI, Bauordnung für Berlin, Baugesetzbuch)	x			
3.1.2	Kenntnisse der technischen Vorschriften zum Bau von Verkehrswegen, z.B. RStO 12	x			
3.1.3	straßenrechtliche Vorschriften (u.a. Berliner Straßengesetz, StVO)		x		
3.1.4	sonstige Verwaltungsvorschriften (z.B. Berliner Bodenschutzgesetz, Baumschutzverordnung, BNatSchG, Denkmalschutzgesetz)			x	
3.1.5	spezifische Vorschriften für Rad- und Fußgängerverkehrsanlagen (u.a. Berliner Mobilitätsgesetz, Berliner Rad- und Fußverkehr-Infrastrukturprogramm, Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen - EFA)		x		
3.1.6	Kenntnisse im Haushaltsrecht (LHO mit AV) sowie zur Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)			x	

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	x			
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	● Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	● versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um				
	● behält in besonderen Anforderungssituationen (Zeitdruck, komplexe Konfliktsituationen) den Überblick und setzt Prioritäten				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		x		
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	● unterscheidet Arbeitsaufgaben nach Prioritäten				

	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet • plant und koordiniert frühzeitig und realistisch, strukturiert 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. <ul style="list-style-type: none"> • setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein • setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitsmittel, Personal, Geld) ökonomisch ein • wendet betriebswirtschaftliche Instrumente an 		x		
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. <ul style="list-style-type: none"> • entwickelt rechtzeitig recht- und zweckmäßige Lösungsvorschläge • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab • trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begründung 			x	

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. <ul style="list-style-type: none"> • tritt sicher und höflich auf • formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig • argumentiert schriftlich und mündlich verständlich und überzeugend 		x		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. <ul style="list-style-type: none"> • geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt • drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert/ adressatinnenorientiert aus • berücksichtigt Ideen und Vorschläge anderer und lässt sie in das Ergebnis einfließen 		x		
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. <ul style="list-style-type: none"> • verhält sich höflich und freundlich • greift Anregungen von Kunden/Kundinnen auf und reflektiert diese im Arbeitsprozess • entwickelt und erläutert Konzepte/Informationen/ Vorgaben verständlich 			x	
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit,			x	

	<p>sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGiG etc.) • ist fähig zum Perspektivwechsel • berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 			x	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

¹⁾ Orientierungsgespräch
 ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am
Datum

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Datum/Unterschrift
Inhaber/in des Aufgabengebietes

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen